

## **Notfalltopf Frieda Weiss**

Frieda Weiss, Leiterin der Kooperative Tallercito típico, einer Schneiderwerkstatt in San Miguelito, eine knappe Stunde Busfahrt von San Carlos entfernt, unterstützt bedürftige Menschen in San Miguelito und engagiert sich für die Organisation FUNSAMÍ. So bat sie den Partnerschaftsverein um Spenden für einen sogenannten Notfalltopf.

Ende 2013 wurden aus diesem Notfalltopf die Waisen einer Familie, deren Mutter und Vater bei ihrer Arbeit auf dem Feld durch einen schrecklichen Autounfall getötet wurden, mit kleinen Geschenken bedacht. Zusätzlich wurden z.B. für notwendige Medikamente nach der Nieren-Operation einer Patientin die Kosten übernommen, für einen 5- und einen 15-jährigen Jungen mit ausgeprägten Sehstörungen konnten geeignete Brillen bezahlt werden. Vom Gesundheitswesen in Nicaragua können keine besonderen Medikamente oder medizinische Hilfsmittel übernommen werden.

Auch die Stiftung der Frauen San Miguelito (FUNSAMÍ) wurde aus dem Notfalltopf unterstützt. Mehrere sehr engagierte Betreuerinnen kümmern sich um gesundheitliche, juristische und finanzielle Belange der Frauen in San Miguelito. Eins ihrer wichtigen Ziele ist die Unterstützung der Vorsorge von Gebärmutterhals- und Brustkrebs. Beide Erkrankungen steigen in Nicaragua an Häufigkeit deutlich an. FUNSAMÍ kümmert sich um die psychische und organisatorische Unterstützung der Frauen, die an Krebs erkrankt sind. Kosten für Fahrten zu Voruntersuchungen, Operationen und Nachsorge im Krankenhaus in Managua (ca. 300 km entfernt) werden aus dem Notfalltopf geleistet.

Die Abrechnung des Notfalltopfes erfolgt von Frieda Weiss äußerst sorgfältig mit entsprechenden Rechnungsbelegen und Begründung für die erforderlichen Maßnahmen. Ende 2013 wurde der Notfalltopf vom Verein mit USD 1.588 wieder aufgefüllt. Bei Bedarf werden Spenden von Frieda Weiss jeweils neu beantragt. Ich selbst habe die Professionalität der Betreuerinnen von FUNSAMÍ und die große Dankbarkeit der Patientinnen bei meinem Besuch dort im Herbst 2013 erlebt. (Marlies Schulze-Halberg)